

ERSTE KLASSE ODER ZWEITE WAHL?

Chancengerechtigkeit in der Klinik der Zukunft

Hochqualifizierte Ärztinnen und Ärzte werden auch heute noch häufig vor die Entscheidung gestellt, sich zwischen ihren Wünschen nach einer beruflichen und privaten Entwicklung zu entscheiden. Gleichzeitig sehen sich Kliniken vermehrt mit Problemen konfrontiert, wie sie qualifiziertes ärztliches Personal gewinnen und auch halten können, um hierdurch nachhaltig ihre Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit zu sichern.

Vor diesem Hintergrund greifen wir in unserem Verbundvorhaben TransferGenderMed auf wissenschaftliche Erkenntnisse über förderliche und hinderliche Bedingungen innerhalb des Karriereverlaufs von Ärztinnen und Ärzten zurück und übertragen diese in Form verschiedener Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung in den beruflichen Alltag.

Wir stellen Ihnen bisherige Ergebnisse vor und laden Sie ein, mit uns die Reichweite, die Möglichkeiten, aber auch die Hürden dieser Strategien zu erörtern. Gleichfalls stellen wir Themen zur Debatte, die in der Förderung von Ärztinnen aktuell kontrovers vertreten werden.

Anhand einiger Beispiele, wie sich Familie und Beruf gut vereinbaren lassen, können alternative Herangehensweisen zur gendergerechten Förderung der beruflichen Entwicklung von Ärztinnen und Ärzten erarbeitet werden.

**2. UND 3. SEPTEMBER 2016
HAMBURG**

Veranstaltungsort:

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf,
Campus Lehre (N55), Seminarraum 210/211

[Lageplan](#)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum

15. August 2016 an unter:

info@transfergendermed.de

Gern können Sie bei Bedarf unsere kostenfreie Kinderbetreuung während der Veranstaltung nutzen; in diesem Fall bitten wir um eine Anmeldung bis zum 15. Juli mit Angabe des Alters und der Anzahl der Kinder.

Weitere Informationen auf:

www.transfergendermed.de/Aktuelles

UNIVERSITÄT LEIPZIG



**UK
SH** UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein

**TRANSFER
— GENDER
— MED**

Transfermaßnahmen zur
gendergerechten Karriereförderung
von Frauen in der Medizin

Das Verbundvorhaben "Transfermaßnahmen zur gendergerechten Karriereförderung von Frauen in der Medizin (TransferGenderMed)" der Universität Leipzig, des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein, Campus Lübeck und des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) unter den Förderkennzeichen 01FP1433, 01FP1435 und 01FP1437 gefördert. Die Verantwortung für diese Veranstaltung liegt bei den Autor_innen.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Programm

FREITAG 2. September 2016

- 13:00 *Begrüßung*
Dorothee Alfermann, Tobias Keck,
Hendrik van den Bussche
- 13.15 *Familienfreundliche Chirurgie*
Handlungsempfehlungen zu Familie und
Karriere in der Chirurgie
Sarah Prediger, Stefanie Schierholz, Wiebke Zweig
- 13.45 *Pro und Kontra!*
Operieren in der Schwangerschaft
- 14.30 *Pause*
- 15.00 *Alternative Dienstmodelle*
Christine Hidas
- 15.30 *Aus der Praxis: Die Umsetzung von
familienfreundlichen Arbeitszeiten*
Anja Mitrenga-Theusinger
- 16.00 *Aus der Praxis: Betriebliche Kinderbetreuung*
Sybille Jung, Charlotte Lampe
- 16.45 *Abschlussdiskussion*

SONNABEND 3. September 2016

- 10.00 *Begrüßung*
Dorothee Alfermann
- 10.15 *Wie eine gendergerechte Arbeitsorganisation
in Kliniken gelingen kann.*
Handlungsempfehlungen zu Arbeitsstruktur
und Personalentwicklung
Swantje Reimann, Robert Schacht
- 11.00 *Gendergerechtigkeit in der fachärztlichen
Weiterbildung*
Handlungsempfehlungen zur Gestaltung von
Weiterbildungsbedingungen
Hendrik van den Bussche
- 12.00 *Pause*
- 12.30 *Soll und kann die fachärztliche Weiterbildung
geschlechtergerecht strukturiert werden?*
Diskussion der Handlungsempfehlungen in
parallelen Arbeitsgruppen
- 13.30 *Zusammenführung der AG-Ergebnisse*
- 14.00 *Abschlussdiskussion*

Vortragende

Prof. Dr. Dorothee Alfermann
Dr. Swantje Reimann
Robert Schacht
Universität Leipzig

Prof. Dr. Tobias Keck
Sarah Prediger
Dr. Stefanie Schierholz
Wiebke Zweig
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck

Prof. Dr. Hendrik van den Bussche
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Dr. Christine Hidas
Klinikum Darmstadt

Dr. Anja Mitrenga-Theusinger
Klinikum Leverkusen

Dr. Sybille Jung, M.A.
Universität des Saarlandes

Charlotte Lampe
*Development Manager Sodexo Kinderbetreuung,
Frankfurt/Main*